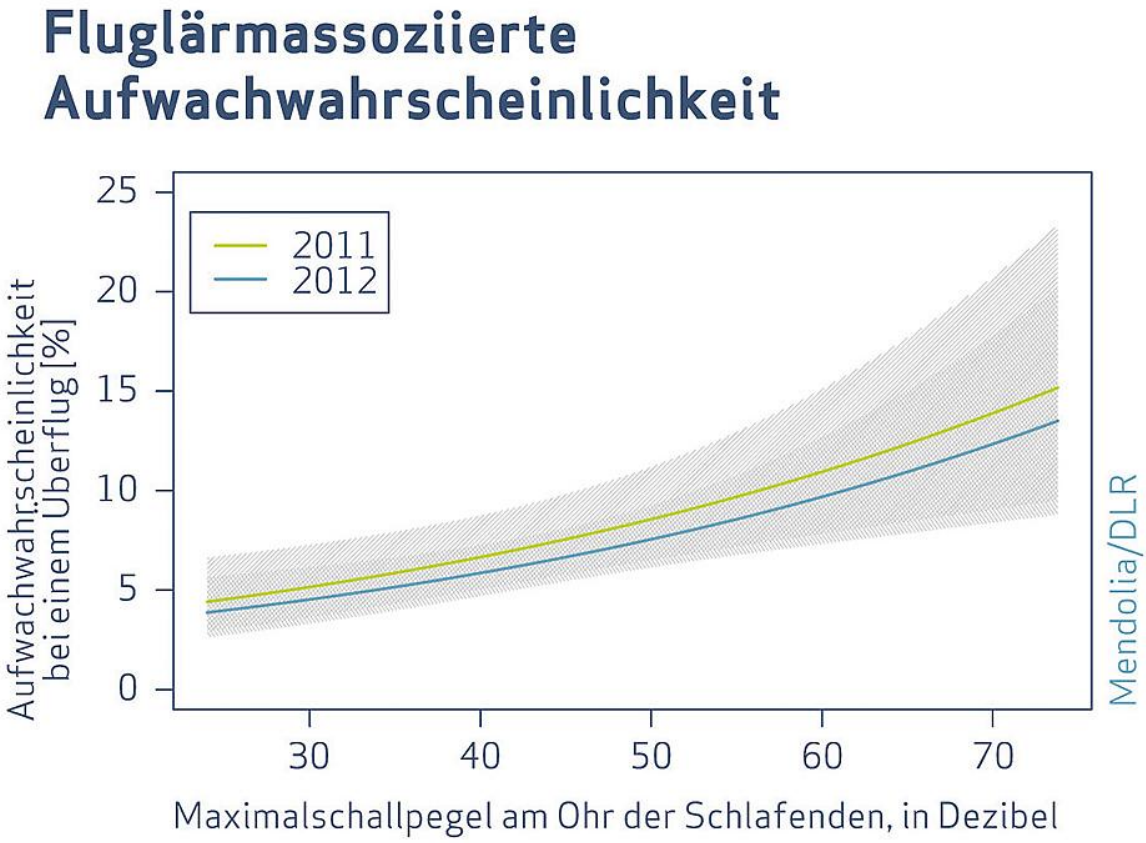
NORAH
Lärmwirkungsstudie

Nicht jeder Überflug stört gleich stark



Der überwiegende Teil der Überflüge führte nicht zum Aufwachen. Das NORAH-Team wollte genauer wissen, ob manche Überflüge den Schlaf stärker stören als andere. Dazu analysierten sie unter anderem den Maximalschallpegel (Glossar), also die höchste Lautstärke jedes Überflugs, und die Uhrzeit. Sie fanden heraus, dass – wenig überraschend – lautere Überflüge häufiger zum Aufwachen führten. Allerdings spielte auch der Unterschied zwischen den allgemeinen Hintergrundgeräuschen und dem Maximalschallpegel des Überflugs eine Rolle: Waren die Hintergrundgeräusche lauter und der Unterschied zum Überfluglärm deshalb geringer, wachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer seltener auf. Und auch die Uhrzeit spielt eine Rolle: Gegen Ende der Nacht, wenn der Schlafdruck nachließ, wachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer leichter auf als zu Beginn der Nacht.